

ÖBB-Verkehrsmeldung: Sperrung Tauernbahn von Samstag bis Montag

Achtung: geänderte Fahrpläne zwischen Kärnten und Salzburg

(Villach, 11. Oktober 2017) Vom 14. bis 16. Oktober 2017 ist die Bahnstrecke zwischen Schwarzach/St. Veit und Bockstein gesperrt. Ersatz bieten Busse im Schienenersatzverkehr. In Kärnten gibt es Verschiebungen bei den Fernverkehrsfahrplänen von bis zu einer halben Stunde.

Die ÖBB-Infrastruktur AG trägt mit Erhaltungsarbeiten dazu bei, dass Züge sicher und pünktlich am Schienennetz unterwegs sind. Auf der Strecke zwischen Schwarzach-St. Veit und Bad Gastein inspizieren und reinigen wir die Tunnel und erneuern Schienen, Schotterbett und Oberleitungsanlagen. Zudem führen wir Grünschnittarbeiten durch, damit werden die Trassen frei von beeinträchtigendem Bewuchs gehalten.

Fahrplanabweichungen

Die ÖBB bieten während der Dauer der Sperrung zwischen Schwarzach/St. Veit und Bockstein einen Schienenersatzverkehr mit Bussen an. Das bedeutet auch, dass zwischen Bockstein und Klagenfurt die Fahrpläne angepasst werden müssen. **Sämtliche Fernverkehrszüge** von Kärnten in Richtung Salzburg fahren um bis zu **einer halben Stunde früher** ab, bzw. kommen um bis zu **einer halben Stunde später** an. **Anschlüsse** können teilweise **nicht garantiert** werden. Die Fernverkehrszüge in Richtung Slowenien und Kroatien fahren ebenfalls um bis zu eine halbe Stunde später in Villach ab. Am Montag, den 16.10.2017 wird der erste Zug um 17 Uhr die Tauernbahn wieder passieren können.

Internationale Nachtreisezüge werden großräumig über Selzthal umgeleitet und erhalten so eine Fahrzeitverlängerung von bis zu drei Stunden. Für Rollstuhlfahrer steht ein eigener Anruf-Shuttle Dienst (nach Voranmeldung unter 05-1717 zur Verfügung). Fahrräder können nicht transportiert werden.

Die Autoschleuse Tauernbahn verkehrt planmäßig!

Informationen

Weitere Informationen sind an allen betroffenen Bahnhöfen und Haltestellen sowie im Internet unter www.oebb.at oder telefonisch unter 05-1717 (ohne Vorwahl zum Ortstarif) erhältlich.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich über 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis

ÖBB-Holding AG

Herbert Hofer

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

Tel.: ++43 (0) 664 960 3235

E-Mail: herbert.hofer@oebb.at

www.oebb.at